



Donnerstag, 15. Januar 2026  
18.00 – 19.30 Uhr | via Zoom

## 5 JAHRE ERZÄHLEN IST WIDERSTAND

Reflexion und Bilanz zum Umgang mit  
spirituellem und sexuellem Missbrauch an  
erwachsenen Frauen in der katholischen Kirche

„Erzählen ist Widerstand gegen die unheilvollen Mächte des Missbrauchs [...] und gegen das Vertuschen, gegen die eigene Ohnmacht.“ So heißt es im Buch *Erzählen als Widerstand*.

Fünf Jahre später wollen wir gemeinsam zurückblicken und verschiedene Perspektiven ins Gespräch bringen: Welche Veränderungen sind im Umgang mit spirituellem und sexuellem Missbrauch an Frauen zu beobachten? Welche Kraft entfaltet das Erzählen – für die Betroffenen selbst und für jene, die ihnen zuhören?

### Referentinnen:

**Dr. Barbara Haslbeck**, Mitherausgeberin des Buches

**Dr. Regina Heyder**, Vorsitzende der Theologischen Kommission  
im KDFB, Mitherausgeberin des Buches

**Dorothee Sandherr-Klemp**, Geistliche Beirätin des KDFB  
Mitherausgeberin des Buches

**Prof.in em. Marie-Jo Thiel**, Ethikerin, Universität Straßburg

**Dr. Ute Zeilmann**, Vizepräsidentin KDFB

**Moderation: Dr. Regina Ille**mann, Freie Rednerin und Theologin



Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

**Anmeldung** per QR-Code oder <https://eveeno.com/598775353>

Bei Rückfragen wenden Sie sich gerne an [claudia.wuelbeck@frauenbund.de](mailto:claudia.wuelbeck@frauenbund.de)



Katholischer  
Deutscher  
Frauenbund